Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Usedom – maritim!

Das authentische maritime Usedom gibt es in den alten Ortskernen und an den Stränden der Seebäder zu entdecken. Hier erinnern reetgedeckte Fischerkaten und die für Usedom so typischen hölzernen Fischerboote an frühere Zeiten, als der Fischfang das Leben der Insulaner bestimmte. Heute finden Segler und Wassersportler auf der Ostsee, dem Peenestrom, dem Achterwasser und dem Stettiner Haff ein abwechslungsreiches Revier. Ankern können die Freizeitkapitäne in kleinen versteckten Naturhäfen, auf geschützten Wasserwander-rastplätzen sowie in den modern ausgestatteten Yacht- und Sportboothäfen. Landratten schippern auf Ausflugsdampfern die Küste zwischen den Seebrücken entlang oder kreuzen mit dem historischen Segelschoner „Weiße Düne“ über das Achterwasser.

Schon immer wussten Usedoms Fischer mit der unzureichenden Tiefe an der Pommerschen Bucht umzugehen und entwickelten die für Usedom so **charakteristische Strandfischerei**. Wie einst ihre Vorfahren bugsieren die wenigen noch verbliebenen Fischer ihre Holzkutter ins Wasser und ziehen sie mit vollen Netzen an Seilwinden oder mit dem Traktor zurück an den Strand. An den Fischerstränden in Koserow, Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck kann man die letzten Vertreter dieses Usedomer Traditionsberufes in den frühen Morgenstunden beim Fischfang beobachten.

Idyllische Orte des ursprünglichen, maritimen Usedom sind die denkmalgeschützten **Koserower Salzhütten** aus dem 19. Jahrhundert. Sie dienten den Fischern während der Heringszeit als Salzlager. Als „Brotfisch“ oder „Arme Leute-Essen“ war der Hering in früheren Zeiten ein wichtiger Bestandteil im Speiseplan der Insulaner. Damit sie den Fang haltbar machen konnten, unterstützte der preußische Staat die Strandfischer mit steuerfreiem Salz. Noch heute fangen die Fischer das „Silber des Meeres“ in großen Mengen, wenn im Frühjahr riesige Heringsschwärme in die Küstengewässer der Ostsee wandern. Seit vielen Jahren ist dies Anlass für die „Usedomer Heringswochen“.

Wie die hölzernen Fischerboote das Bild der Usedomer Strände prägen, so ist das uralte **Handwerk des Bootsbaus** auf Usedom lebendig. Firmen, die sich diesem traditionsreichen Metier widmen, haben in Freest, Krummin und Mölschow ihre Werkstätten. In Peenemünde fertigt die Bootsbauerin Ursula Latus im Werftbetrieb Holzboote sowohl in moderner als auch in klassischer Holzbauweise an. In Bootsbau-Workshops können die Teilnehmer unter ihrer fachkundigen Anleitung Schritt für Schritt ein eigenes Kanu, Kajak oder Segelboot bauen.

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Die **Häfen der Insel Usedom** liegen auf der geschützten, dem Festland zugewandten, Seite. Segler können kleine Naturhäfen beispielsweise in Gummlin am Stettiner Haff, in Neeberg und in Krummin am Achterwasser oder in Zecherin am Peenestrom ansteuern. Eingebettet in Schilfgürtel und umrahmt von alten Bäumen herrscht in diesen ursprünglichen Fischerdörfern noch Ruhe und Beschaulichkeit. Größere Yacht- und Sportboothäfen mit bester Ausstattung und ansprechenden Restaurants sind in Wolgast, Peenemünde, Karlshagen, Zinnowitz, Ückeritz, Stagnieß und im polnischen Swinemünde zu finden. Höchsten Standard genießen die Segler im Naturhafen Krummin und in der Marina von Kröslin, die auf dem Festland direkt gegenüber von Peenemünde liegt. Der Yachthafen gilt als der modernste an der Ostseeküste und ist einer der vier 5-Sterne-Häfen Deutschlands.

Während der Saison richten die Yacht- und Sportboothäfen bunte **Hafenfeste** aus, bei denen Einheimische und Urlauber gemeinsam feiern. In Wolgast, Karlshagen, Krummin, Loddin, Ückeritz und Stagnieß können die Besucher Ausflugsfahrten auf das Achterwasser oder die Ostsee unternehmen, Traditionssegler und die Boote der Wasser-schutzpolizei besichtigen oder einfach das maritime Flair genießen. Kunsthandwerkermärkte, Live- Musik und Unterhaltungsprogramme versprechen Spaß für die ganze Familie.

Auf Usedom gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Region vom Wasser aus zu erkunden. An den Seebrücken in Zinnowitz und in den Kaiserbädern Ahlbeck • Heringsdorf • Bansin stechen die **Adler-Schiffe** in See zu kurzen Fahrten auf der Ostsee, zu Tagesausflügen zur Nachbarinsel Rügen oder in die polnischen Orte Swinemünde und Misdroy. Idyllische Buchten des Peenestroms oder des Achterwassers lassen sich auf ausgedehnten Paddeltouren mit dem Kanu oder Kajak erkunden.

Ein besonderes Segelerlebnis versprechen die Erlebnistouren auf dem historischen **Segelschoner „Weiße Düne“**. Kapitänin Jane Bothe nimmt ihre Passagiere in den Häfen Wolgast, Neppermin oder Karlshagen an Bord. Wenn es heißt: „Leinen los – Segel setzen!“ sind die Gäste eingeladen, mit anzupacken oder den romantischen Törn auf den geschützten pommerschen Gewässern rund um Usedom einfach zu genießen.

Im Hafen Krummin bietet Skipperin Rika Harder Segeltörns und ganztägige Touren auf einem **traditionellen Zeesenboot** auf das Achterwasser an. Den fast 100-jährigen Zweimaster hatte sie Mitte der 90er Jahre von ihrem Vater, einem ehemaligen Kapitän zur See, übernommen und liebevoll restauriert. Von April bis Oktober sticht sie mit dem 15 Meter langen und vier Meter breiten ehemaligen Arbeitssegler zu Ausflugsfahrten mit Urlaubern in See.

Sonneninsel Usedom
Presseinformation

Wenn es darum geht, das Segel zu setzen, die Pinne zu halten oder das Schwert loszumachen, spannt die Kapitänin die Schiffsbesatzung gerne mal mit ein. Belohnt werden die Gäste mit der Ruhe auf dem Wasser, dem Erleben von Wind und Wetter an Bord und der Schönheit der Usedomer Küste.

Auch **für Petrijünger** sind die Gewässer um Usedom reizvoll und bieten unzählige Angelmöglichkeiten. Da sich die meisten Süßwasserfische an das Brackwasser angepasst haben, gibt es in der Ostsee und im Achterwasser einen **außergewöhnlichen Artenreichtum**. Hecht, Zander, Aal, Hornhecht und Barsch, aber auch Hering, Dorsch, Karpfen, Flunder, Schnäpel und andere Fische gehen den Hobbyanglern hier an den Haken. Hobbyangler benötigen einen Touristenfischereischein und eine Gewässerberechtigung für das jeweilige Angelrevier. Diese sind bei den Hafenämtern, in den Touristinformationen sowie in Angelläden auf Usedom und in Wolgast erhältlich. Wer mit fachkundiger Begleitung auf Fischfang gehen möchte, kann von Wolgast, Zecherin, Peenemünde und Zinnowitz aus geführte Angeltouren unternehmen.

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140
Fax: +49 (0) 38375 244 145

karina.schulz@usedom.de
www.usedom.de

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die offizielle Marketinggesellschaft für die Insel Usedom. Als umfassender Dienstleister für die Usedomer Tourismusbranche, die Gebietskörperschaften und deren touristische Institutionen realisiert die UTG das Destinationsmarketing für die Insel Usedom im In- und Ausland. www.usedom.de, flug.usedom.de, kurzurlaub.usedom.de